



# Pfarrei-Nachrichten

**Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald**

22. Februar 2024

Liebe Pfarrefamilie,

so wie auf dem Kirchenbild sollte der Februar in unserer Region doch eigentlich aussehen, oder nicht? Vielleicht machen auch Sie sich ernsthafte Gedanken über Ihren blühenden Garten Zu Hause mit Schneeglöggli, Primeli, Krokuss und Co. Da ich selbst den Winter überhaupt nicht mag, freue ich mich riesig über die ersten Frühlingsboten. Diese Motivationsbombe kann aber auch bei mir einen gewissen Zweifel leider nicht ganz verdrängen. Am ökum. Suppentag-Wochenende im März steht einmal mehr die Klimagerechtigkeit im Fokus. Über der diesjährigen ökum. Fastenkampagne steht der uralte aber in seiner Gültigkeit und Dringlichkeit immer noch topaktuelle Slogan: «Weniger ist mehr!»

*Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pauluspfarrei unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.*

**Ökum. Taizé-  
Gottesdienst  
25.2.2024**

Bevor wir den Suppentag begehen, feiern wir - ebenfalls schon traditionell - in Wald den ökum. Gottesdienst mit Taizéliedern. Der chorwald und Rosy Zeiter begleiten die Feier musikalisch. Dafür wird am Vormittag im Bendlehn kein Gottesdienst stattfinden.

Der diesjährige Weltgebetstagsgottesdienst stammt - wie es der traurige Zufall will - von palästinensischen Frauen. «Ertragt einander in Liebe!» ist der Leitvers, und verfasst wurde er im Jahr 2022, also schon lange vor dem Überfall der Hamas letzten Herbst.

**Ökum.  
Weltgebetstag  
1.3.2024**

**Kirche der Zukunft  
8.3.2024**

In einem Podiumsgespräch gehen Martina Tapernoux-Tanner, Ruedi Beck, Damian Kaeser-Casutt und Fredy Bihler einer für uns nicht ganz unwichtigen Frage nach: «Wie geht Kirche der Zukunft?» Wir feiern in diesem Jahr ja 50 Jahre Pauluspfarrei; eigentlich würden wir dann gerne auch noch das 75jährige und 100jährige Jubiläum usw. feiern. Bestimmt erhalten wir hier wertvolle Impulse für eine nachhaltige Zukunft unserer Pfarrei, fern allem Gejammere über die Kirchenaustritte (übrigens 61 seit dem 12. September letzten Jahres).

Vielleicht ein erster neuer Schritt in die Zukunft ist unsere dies-jährige Idee den ökum. Suppentag auf ein ganzes Wochenende auszudehnen, am Samstag mit der KircheKunterbunt und am Sonntag mit dem traditionellen Gottesdienst mit Suppenessen. Der Samstagabend hat sich mittlerweile als Feierzeit für Familien bewährt, denn wenigstens an einem Tag wollen sie gerne ausschlafen und gemeinsam brunchen.

**Ökum. Suppentag  
9.+10.3.2024**

**HV Hospiz- und  
Entlastungsdienst  
11.3.2024**

Eine alte Weisheit, die schon der Schacher Sepp besungen hatte bringt uns am Montag darauf Philipp Langenegger auf humoristisch-inspirierende Weise näher: «Im Sterben sind wir alle gleich». Zur HV und seinem anschliessenden Auftritt lädt der Hospiz und Entlastungsdienst AR.

In unserem Pfarreizentrum hängen zwar auch ein paar schöne Bilder, aber mit dem «Mädchen mit dem Perlenohrring» von Johannes Vermeer sind sie wahrscheinlich kaum zu vergleichen. Larry Peters erzählt uns Wissenswertes über dieses Werk, dass ihn seit seiner Studienzeit nie mehr losgelassen hat. Begleitet wird er mit barocker Musik, uns geschenkt von Priska Gut.

**Themennachmittag  
mit Larry Peters  
13.3.2024**

**Filmabend  
Thomas Lüchinger  
17.3.2024**

Einen inspirierenden Film, der eher wieder zur Hospiz-HV vom 11.3. den Bogen schlägt, schauen wir zusammen mit dem Filmmacher Thomas Lüchinger. Anschliessend gibt die Gelegenheit mit ihm über seinen Film und den Verein «Nampikkai» ins Gespräch zu kommen.

Und auch wenn der Februar seinen Zenit schon überschritten hat hier noch das Jugendprogramm. Denn es gibt ihn anscheinend noch, den Techno der 90er. Willkommen zur Raveparty morgen Abend in Speicher. Ob die Jungen heute tatsächlich auch so gekleidet kommen wie meine Zeitgenossen damals?

**Le Coin  
Rave Party  
23.3.2024**

**Karfreitagskonzert  
29.2.2024**

Musik ganz anderer Art bietet uns Frédéric Fischer am Karfreitag. Ein zweites Mal hören wir ukrainische Weisen – so traurig es auch ist, dass dieser bestialische Krieg immer noch voll im Gange ist. Wenigstens passt die ganze Sache zum Gedenktag des Leidens und Sterbens Jesu Christi am Kreuze; denn in jedem unschuldigen Kriegsoffer erleidet Gott einen erneuten Tod.

Und ganz druckfrisch hier was Gruseliges für den Sommer. Meine Kinder stehen auf diese Monster, und ich finde sie auch ganz witzig. Wie auch immer, beim SOLA geht es ja in erster Linie um die unvergessliche Lagerstimmung, das Thema dürfte zweitrangig sein. Die Leiter\*innen zaubern aus allem was Tolles!

**SOLA  
7.-19.7.2024**

Bei dieser Vielfalt ist wirklich für alle Geschmäcker etwas dabei. Ich wünsche viel Vergnügen, oder gute Andacht, oder än Guätä, oder wie auch immer...

Für das Pfarreiteam,  
Marco Süess

